

Clever Verpacken

Mehr Mehrweg

MEHR
MEHR
WEG+



Essen und Trinken to-go

Essen und Trinken to-go

- Kaffee unterwegs
- Döner, Pizza, Salat - schnell und bequem bestellt

Und die Verpackungen?

Verbrauchen Ressourcen und machen Müll.

Aber es geht auch anders!

**MEHR
MEHR
WEG+**



Schalen, Boxen, Pizzakartons

- **92.869 Tonnen Papier und Pappe** werden für Schalen, Boxen, Pizzakartons verbraucht
- und der Verbrauch steigt weiter
- **dafür werden ca. 724.000 Bäume gefällt**

Berechnung nach Nabu :

Eine deutsche Fichte, 75 Jahre alt, 22 m hoch liefert ca. 0,6 m³ Holz. Daraus können 128,4 kg Papier hergestellt werden. Also würden 7,8 Fichten pro Tonne und somit mehr als 724.000 Fichten für diese Verpackungen benötigt.

Nabu; Einweggeschirr und To-Go-Verpackungen; Abfallaufkommen in Deutschland 1994 bis 2017

Statt Bäume fällen **besser**



Verbrauch
1994/2017
(in Tonnen)



Ein Pizzakarton verbraucht so viel Pappe wie zwölf Kaffeebecher



Essen-to-go

Aluschalen und -boxen

- 1994 - noch unbekannt
- 2017 - **420 Millionen** Alu-Einwegboxen
Verbrauch weiter schnell steigend



Foto Pixabay



Foto Pixabay

Aluminiumherstellung

- benötigt den Rohstoff Bauxit - für den Abbau muss Regenwald weichen
- ist extrem energieintensiv - pro Tonne 15 MWh Strom
- verursacht viel Abfall - pro Tonne Aluminium bis zu vier Tonnen giftigen Rotschlamm

<https://www.regenwald.org/themen/aluminium/>

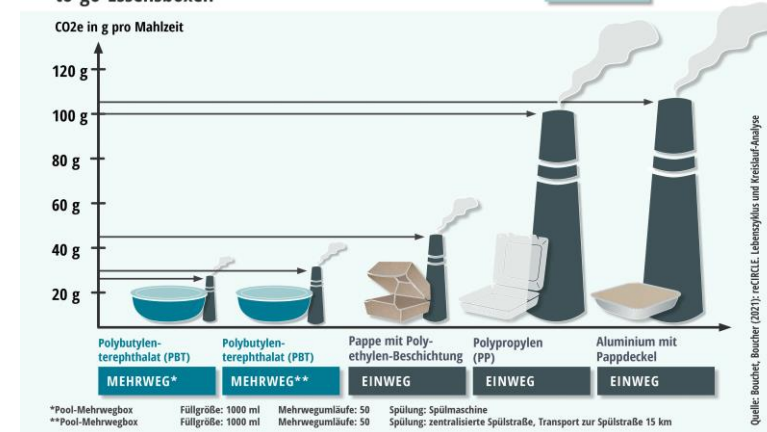
https://mehrweg-mach-mit.de/wp-content/uploads/230705_Klimaauswirkungen_Essensboxen_FINAL.pdf/

Nabu; Einweggeschirr und To-Go-Verpackungen; Abfallaufkommen in Deutschland 1994 bis 2017

- **Aluminium**
– für Einweg viel zu wertvoll, **besser**



CO2 EMISSIONEN IM VERGLEICH - to-go-Essensboxen



Mehrweg kann ich!



Ich kann

- in der Mensa/Kantine essen
- nach Mehrweg fragen
- eigene Box mitnehmen und füllen lassen
- (öfter) selbst kochen



Trinken-to-go

Coffee-to-go

- 1996 gab es den ersten Coffee-to-go in Deutschland
- **2,8 Milliarden** Einwegkaffeebecher sind es jetzt pro Jahr
- **15% des Mülls** in öffentlichen Abfalleimern sind Coffee-to-go-Becher

Die Kaffeebecherherstellung verbraucht jedes Jahr

- **26.000 Bäume**
- **290 Millionen kWh Energie** und
- verursacht **32.000 Tonnen CO₂-Emissionen**

Quelle: DUH: Umweltproblem „Coffee-to-go-Einwegbecher“, Die wichtigsten Fakten
<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/mehrweg-statt-einweg-fuer-kaffee-co>

Für Softgetränkebecher wird noch einmal so viel verbraucht!

Statt Bechermüll - wie wäre es mit

**MEHR
MEHR
WEG+**



Bis zu zwei Liter
Wasser werden
benötigt, nur um einen
Becher herzustellen



Trinken-to-go

Mehrweg kann ich!

Ich kann

- Kaffee zu Hause kochen und im Thermobecher mitnehmen
- Kaffee gemütlich vor Ort, z.B. in der Mensa trinken
- Kaffee in den eigenen Becher füllen lassen
- Kaffee im Mehrwegbecher bestellen



Auch Cola, Limo, Wasser kann ich

- in Mehrwegflaschen kaufen
- gemütlich vor Ort trinken
- in den eigenen Becher füllen (lassen)
- im Mehrwegbecher bestellen



Mehr Mehrweg bei Verpackungen



es geht noch mehr!

- eigene Trinkflasche am besten mit Leitungswasser füllen
- Brot und andere Snacks in einer Brotdose mitnehmen
- eigenen Stoffbeutel für Brot und Brötchen mitnehmen
- Obst und Gemüse unverpackt kaufen oder eigenes Gemüsenetz nutzen
- eigene Becher oder Schüsseln mitnehmen und füllen lassen mit Kaffee, Cola, Wurst, Käse, to-go-Gerichten, Eis...

einfach machen!





oder ohne Verpackung

- Mehrweg statt Einweg bei Wasser, Softdrinks, Saft
- frische Produkte statt aufwendig verpackter Snacks oder Fertiggerichte
- feste Seifen, Shampoos, Deos...

- weniger online bestellen
- eigene Taschen oder Beutel mitnehmen und nutzen

nur kaufen, was benötigt wird!



Becher, Box, Beutel: Die Alternativen zu Einweg-Verpackungen

Was können Sie tun?

- Mit eigener Box Käse, Wurst, To-Go-Gerichte kaufen
- Gemüsenetze nutzen
- Brotbeutel mit zur Bäckerei nehmen
- Coffee-to-go in eigenen Thermobecher füllen lassen
- Leitungswasser trinken
- Zeit nehmen und bewusst vor Ort konsumieren

Mehrweg - für Umwelt, Klima und Ressourcen

Abfallberatung
02825 / 903420

KKA - Kreis Kleve Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Weezer Straße 3 | 47589 Uedem | Telefon: 02825 90340 | Mail: info@kkagmbh.de



**MEHR
MEHR
WEG+** = mehr Tierwohl

Viele Einwegverpackungen
landen auf der Straße oder in der Natur!

**Ein großes Problem
für Tiere, Pflanzen, Grundwasser...**



Mehr saubere Städte

**MEHR
MEHR
WEG+**

= mehr Geld für Schönes

**Kommunen zahlen
mehr als 700 Millionen Euro**

für das Reinigen der Parks und Straßen von Zigarettenkippen, To-Go-Bechern, Pizzakartons und anderen Verpackungsabfällen sowie für das Leeren der öffentlichen Abfallbehälter und das Entsorgen dieser Abfälle - jedes Jahr!

(Ergebnis einer Studie des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU))

**Sehr viel Geld,
das für anderes fehlt!**



Mehr Recycling

MEHR
MEHR
WEG+

= mehr Zeit statt mehr Müll!

Dein Müll gehört

- immer in den Mülleimer - und nicht daneben
- am besten in den richtigen Mülleimer - **nur dann wird Vieles recycelt**

schwarz
Restmüll

braun
Pflanzenabfall

gelb
Verpackungen

blau/grün
Papier



Foto: KKAGmbH



Eine Information

zur

Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2023

Clever Verpacken – Lösungen gegen die Verpackungsflut

und zu

mehrweg.einfach.machen.

#MehrMehrweg+

Abfallberatung



02825 / 903420



www.kkagmbh.de

